

# „Die Tracht muss lebendig bleiben“...

... lautet das Motto der Trachtenschneidermeisterin Annamirl Raab aus Schliersee.

Seit über zwei Jahrzehnten setzt sich die gebürtige Münchnerin für den Erhalt des schönen, traditionellen „Gwands“ ein. In ihrer Maßschneiderwerkstatt entstehen steife Mieder, Schoßerl, Röcke, Schürzen, Blusen und Dirndl in aufwendiger Handarbeit. In Kursen gibt die Expertin, die auch als Trachtenwartin aktiv ist, ihr Fachwissen begeistert weiter: „Die Tracht ist ein wichtiges Kulturgut. Und das soll so bleiben. Dazu will ich meinen Beitrag leisten!“

## Wie alles begann

In der Kinderpause beginnt die gelernte Erzieherin für die ganze Familie Trachten zu nähen und entdeckt in der Schneiderei ihre Berufung. Im Selbststudium bringt sich die heutige Trachtenexpertin umfas-

sendes Fachwissen bei: „Ich habe unzählige alte Mieder aufgetrennt, um zu sehen wie’s geht,“ so die Autodidaktin, die sich fortan mit Leib und Seele der Trachtenschneiderei widmet. Ob in Museen, durch Fachliteratur und durch Ratschläge erfahrener Schneiderinnen, wird sie selbst zur Spezialistin.

Auf die Gesellenprüfung folgt 1991 ein von der Regierung Oberbayern als Ausnahmegenehmigung verliehener „Meistertitel auf überlieferte Trachtenherstellung“. Sechs Jahre später erwirbt die zielstrebig Bayerin ihren allgemein anerkannten Meister.





## Expertin für das steife Mieder

Seitdem steht ihre Nähmaschine nicht mehr still. Schließlich hat sich herumsprochen, wo die schönsten Trachtenmieder und alles, was dazugehört, geschneidert werden. Sogar nach Österreich und Amerika schickt Annamirl ihre Meisterwerke.

„Als Spezialistin für steife Mieder habe ich einen Schnitt entwickelt, der sowohl historische Elemente enthält wie Modifiziertes, das die Anfertigung erleichtert.“

Über die Jahre hat sie die komplexen Mieder weiter verfeinert und tragekompatibel gestaltet.

Das „Filetstück“ ihrer Handwerkskunst besteht aus fünf Stofflagen: Dem dekorativen Oberstoff, der traditionell ein schwarzer Baumwollsatın ist, einem Zwi-



schenfutter, teilweise wattiertes Material, dem Miederleinen und einem (gemusterten) Baumwollfutter.

Auf das Miederleinen wird das zu steppende Muster gemalt. In der Form historischer Blumen, Blätter und Ornamente, aber auch Vereinsmotive oder Dekorationen nach Wahl können hier verewigt werden. Dabei arbeitet die Schneidermeisterin von der hinteren Mitte, dem optischen Fokus über die Seiten, hin zum separaten Vorderteil.

Nachdem alle Linien nachgesteppt sind, werden die Hohlräume mit Peddigrohr ausgefüllt. Dadurch bekommt das Mieder seine steife Form und die Kundin kann zur Anprobe kommen. Eine Arbeit, die höchstes Fingerspitzengefühl und Erfahrung erfordert.

Dabei hat Annamirl ein besonderes Augenmaß für die Höhe des Mieders. Auch das trägt entscheidend zur guten Passform ihrer steifen Mieder bei. Wenn alles sitzt, wird Holzleim auf das Miederleinen aufgetragen, damit das Peddigrohr nicht rutscht. Das Mittelstück, die Seitenteile und der Rücken werden final in Form geschnitten, bevor das Baumwollfutter mit einer Borte oder einem Ripsband eingefasst werden. Jetzt fehlen nur noch die Träger, der Rockhaken (an dem der Rock fixiert wird) und die Miederhaken.

Ein solches Mieder kostet in der ‚Grundausstattung‘ € 400 bis € 500, je nach Ausarbeitung gibt es nach oben fast keine Grenzen.

Circa sechs Monate sollte ‚Frau‘ dafür einplanen, denn der Arbeitsalltag der Trachtenexpertin steckt voller Termine.

## Der Schmuck dazu

Einer davon ist seit 25 Jahren der Gredinger Trachtenmarkt. Immer am ersten Wochenende im September stellen Anna-

mirl und ihr Mann Max ihre Trachtenschmuck-Kollektion aus: Versilberte oder silberne Miederhaken, Miederketten, Charivaris, Rockhaken, Uhrketten, Ohrringe und Kropfschließen mit Anhängern gehören zu dem hochwertigen Sortiment, das Raabs in Pforzheim fertigen lassen. Auch dafür dienen historische Vorbilder zur Inspiration.

Die Gredinger Trachtengemeinschaft ist etwas Einmaliges, betont das Paar: „Wir sind wie eine große Familie Gleichgesinnter, die sich hier jedes Jahr treffen und austauschen. Die handwerkliche Qualität der Aussteller macht diesen Markt für uns und das Publikum so wertvoll.“

Tatkräftige Unterstützung auf allen Trachtenpfaden hat Annamirl nicht zuletzt durch ihren Mann gefunden. Max ist gelernter Sattler und fertigt Gürtel und Hosenträger verschiedenster Art aus Leder.

Und wenn die beiden nicht gerade in ihrer Werkstatt nähen und werken, dann sind sie unterwegs in ihrem Verein.

## Brauchtumpflege

Annamirl ist seit vielen Jahren Trachtenwartin im Verein Isargau und seit sieben Jahren als Vorsitzende im Bayerischen Gesamtverband tätig. Hier wacht sie über die Leitlinien der Tracht:

„Das ist eine ganz wichtige Arbeit. Es geht darum die Regionalität der Tracht von Unterfranken bis Berchtesgaden in ihrer Vielfalt zu erhalten.“

„Ein Original ist immer etwas Historisches. Aber zur Weiterentwicklung sollten die heutigen Tragegewohnheiten berücksichtigt werden, ohne das typische Merkmale dabei verloren gehen,“ betont Raab.

Damit ihr einzigartiges Know-how rund um die Tracht und besonders um das steife Mieder nicht verloren gehen, gibt die Meis-

Beratung – Planung – Ausführung



**Blasini Nikolaus e. K.**

Stadtplatz 59 · 94327 Bogen  
Tel. (0 94 22) 14 69 · Fax 59 66

Ihr Meisterbetrieb rund um's Haus

- Spenglerei
- Sanitär
- Badsanierungen
- Solar
- Gas-Öl-Ökologische Heizsysteme
- Kundendienst

## **Annette Peschke**

Termin nach  
tel. Vereinbarung

94336 Hunderdorf  
Friedenstr. 8  
Tel. 09422/5969

**Bastelstube**



**Sie finden mich auch auf folgenden Märkten:**

- Klostermarkt Oberalteich
- Mühlhiasl-Markt Hunderdorf
- Herbstmarkt Hunderdorf
- Allerheiligenausstellung
- Adventsmarkt



terin regelmäßig Kurse, in denen Interessierte Schritt für Schritt dieses ‚Gwand‘ selber nähen lernen.

Damit ein kostbares Stück bayerischen Kulturgutes lebendig bleibt.

*Annamirl Raab*  
*Trachtenschneidermeisterin*  
*Rathausstraße 12 a*  
*Schliersee*

<http://www.trachten-raab.de/start.htm>

Annamirl Raab hat auch zum Trachtenverein „Osterglocke“ eine besondere Beziehung und langjährige Bindung. War doch sie es, die vor nunmehr 10 Jahren die nach historischen Vorlagen entstandenen Entwürfe der neuen Festtagstracht unserer Frauen in tragbare Trachten umgesetzt und geschneidert hat.

Bei der Neugestaltung der Festtagstracht wurde großer Wert darauf gelegt, dass das Gewand regionaltypisch ist, dass qualitativ hochwertige Materialien verarbeitet werden und es handwerklich nach alten Techniken gearbeitet ist.

Eine Besonderheit ist, dass die Vorstellungen der einzelnen Trachtenträgerinnen, z. B. was die Farbe oder Ausgestaltung des Mieders, des „Brustflecks“ oder auch der Schürze betrifft, Berücksichtigung finden. Die „Bogener Festtagstracht“ ist also keine „Uniform“, sondern ein individuelles Gewand, das trotzdem klar den Bezug zum Verein erkennen lässt.

Seit 2008 sind etwa 20 wunderschöne Miedertrachten entstanden, die die Frauen mit ganzem Stolz tragen.

*Hans Schedlbauer*  
1. Vorstand



*Trachtenschneiderei und Trachtenaustatter*

*Annamirl Raab*



## *Hoamat*

*D' Hoamat fürn Mensehn, des wichtigste Stück,  
Hoamat is Friedn und Wärme und Glück,  
is Mühe und Sorgen und Trauer und Freid,  
is vorallm a s Liabsei unta de Leit.*

*Hoamat is Wechsel von Wohlstand und Not,  
is Arbeit und Sorge ums tägliche Brot,  
is Glauben und is hoffa und kämpfa dafür,  
dass s Lebm amoi endt vor da richtign Tür.*

*D' Hoamat san Häusa und Viecha und Baam,  
Hoamat is s Lebm und da Schlaf und da Draam.  
Hoamat is Brauchtum , is Feiern und Freid,  
zur Hoamat ghört s Rackern und d Gselligkeit.*

*Was bessas wia d Hoamat ko uns neamand gebm,  
es is unsa Bühne fürs tägliche Lebm.*

*Donzauner Wigg*



# max holzner ...floristik

Bahnhofstraße 21, 94327 Bogen  
Tel.: 09422-919, Fax.: 09422-5429  
homepage: [www.max-holzner.de](http://www.max-holzner.de);  
e-mail: [gartenbau-max-holzner@t-online.de](mailto:gartenbau-max-holzner@t-online.de)

Trendfloristik – Trauerfloristik – Hochzeitsfloristik - Fleurop  
Grabpflege – Lieferservice – Topfpflanzen – Beet- und Balkonpflanzen

*Wir sind deine Fahrschule – die mit dem Erfolgskonzept*



*Ausbildungsbetrieb mit Tradition*

*2 x in der Nähe*

**Bogen Deggendorfer Straße 8**

Unterricht Montag und Mittwoch

**Bogen Further Straße 60 b**

Unterricht Dienstag und Donnerstag



# 18. Klostermarkt

**18. internationaler Bogener  
Trachten- und Kunsthandwerkermarkt**

**verbunden mit**

**25. Bogener Ostermarkt**

**150 Kunsthandwerker,  
Trachtenausstatter und Ostereikünstler  
aus verschiedenen Nationen**

Schauvorführungen, ausgewähltes volksmusikalisches Rahmenprogramm,  
bairische Brotzeiten, Kaffee und selbstgebackene Kuchen,  
am Sonntag 9.00 Uhr volksmusikalischer Gottesdienst  
in der Barockkirche Oberalteich

**23./24. 3. 2019**

**jeweils 10 – 17 Uhr**

**KulturForum Oberalteich  
mit Klosterhof, Vhs-Sälen und Barocksaal**

**Info: 09422/4446  
info@klostermarkt-bogen.de  
www.klostermarkt-bogen.de**

# BETREUTES WOHNEN KÖNIGSGARTEN-KÖNIGSHOF STRAUBING



*... aus purer Lust am  
ÄLTER WERDEN!*

LEBEN IM KÖNIGSGARTEN-  
EINFACH EIN GUTES GEFÜHL

- SELBSTBESTIMMT UND SICHER
- DURCHDACHT BIS INS DETAIL
- SERVICE NACH WUNSCH
- AUSGEZEICHNETE QUALITÄT

SERVICE und SICHERHEIT –  
vereint in einer Wohnform,  
die Raum für ein selbstbe-  
stimmtes Leben lässt.

**DAS IST BETREUTES WOHNEN!**



Auskünfte und Besichtigungstermine  
Länger ImmobilienVerwaltungs GmbH & Co. KG  
Telefon 09421 – 740 877

[www.wohnen-im-koenigsgarten.com](http://www.wohnen-im-koenigsgarten.com)



# Gebraucht- Trachtenmarkt 2019

„Boarisch Gwand für Jung und Oid und wos dazua g’hert“

Im Rittersaal  
des Herzogschlosses  
Straubing



## Verkauf:

Samstag, 1. Juni 2019, von 11.00 – 18.00 Uhr  
Sonntag, 2. Juni 2019, von 10.00 – 16.30 Uhr  
Anschließend 1 Stunde geschlossen wegen Abrechnung.

## Abholung:

der nicht verkauften Ware und des Verkaufserlöses am Sonntag, 2. Juni  
2019, von 17.30 – 20.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

## Warenannahme im Rittersaal des Herzogschlosses:

Donnerstag, 30. Mai 2019, von 13.00 – 18.00 Uhr  
Freitag, 31. Mai 2019, von 10.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

### Trachtengau Niederbayern



Trachtenberaterin Maria Fischl  
Lerchenstraße 13  
93077 Bad Abbach  
Telefon und Fax: 09405/4404  
E-Mail: [MariaFischl@aol.com](mailto:MariaFischl@aol.com)

## Was kann verkauft werden?

Nur gute und gereinigte Trachtenkleidung für Kinder, Jugend und Erwachsene, Dirndlkleider, Schuhe, Strümpfe, Blusen, Röcke, Bundhosen, Unterröcke, Tanzhosen, Trachtenjanker, Trachtenanzüge, Trachtenschmuck, Spitzen für Blusen und Hauptentücher, Borten, Knöpfe, Stoffe, Gürtel und auch alte historische Trachtenteile. Sämtliche Sachen werden kommissarisch verkauft. 15% des Verkaufserlöses kommen dem Trachtengau Niederbayern zu Gute.



Die Abholung der nicht verkauften Ware bzw. des Verkaufserlöses ist am Sonntag, 2. Juni 2019, von 17.30 – 20.00 Uhr und bei Bedarf am Montagvormittag oder nach Vereinbarung.

**Für die angebotene Ware kann nicht haftet werden.**

Alle Trachtler und Privatpersonen sind eingeladen, ihre Sachen anzubieten.

Mein Helferteam und ich freuen uns auf ein riesiges Angebot und zahlreichen Besuch!

# Trachten in Deutschland



Bildquelle Deutscher Trachtenverband

Gibt man den Begriff „Trachten in Deutschland“ in einer Suchmaschine im Internet ein, erscheinen unzählige Werbeseiten großer Trachtenmodelabels, die Dirndl- und Lederhosenoutfits in allen möglichen und auch unmöglichen Variationen, Farben und Zusammenstellungen feilbieten. Die Angebote gehen dabei von billiger Ramschware aus China oder Indien bis hin zu fast unbezahlbaren Designeroutfits. Je nach Größe bzw. Inhalt des Portmonees kann dabei jede oder jeder nach seinem Geschmack oder Schönheitsempfinden seine ganz persönliche -massenweise von Modeketten produzierte- original bayerische Tracht zusammenstellen. Wenn man sich in dem Gwand wohlfühlt, bitte gerne. Es gibt dabei ja mittlerweile auch wirklich schicke Sachen für Frauen und Männer. Und a liabs Deandl im feschn Dirndl oder a schneidiga Bursch mit stramme Wadl in da Kurzn san duachaus schee zum Oschaugn. Aber mit einer Tracht im eigentlichen Sinne haben diese modischen Versatzstücke halt nichts zu tun.

Wer etwas weitersucht, verbindet den Begriff „Tracht“ meistens mit Bayern und dabei vor allen Dingen mit Oberbayern. Kräftige Burschen und fesche Madl in Mies-

bacher, Tegernseer, Chiemgauer oder Werdenfelser Tracht. Aber Trachten gibt es nicht nur in Oberbayern oder in Bayern allgemein. Trachten gibt es in jedem Land der Welt.

Der Begriff Tracht (von althochdt. draht(a), mittelniederdeutsch dracht: das, was getragen wird) wird im Allgemeinen für traditionelle und historische Kleidung oder Teile davon gebraucht. Laut Wikipedia ist eine Tracht „die traditionelle Kleiderordnung einer bestimmten Region, eines Standes oder der Angehörigen einzelner Bevölkerungsgruppen, z. B. Ethnien (Volksgruppe) oder Berufsgruppen.“

Meist versteht man in der sogenannten Trachtenbewegung heutzutage unter dem Begriff „Tracht“ die Festtagsbekleidung der bäuerlichen Bevölkerung einer bestimmten Region und einer bestimmten Zeitspanne. Meist ist dies die Zeit Anfang bis Mitte des 19. Jahrhunderts. Diese Zeit markiert eigentlich einerseits den Höhepunkt der regionaltypischen Bekleidung mit ihrer ganzen prunkvollen Ausprägung, andererseits ist auch schon das nahende Ende dieser ständischen Kleidung zu erkennen.

Die Trachtenforschung hat für diese Zeit eine Unmenge an Dokumenten der Kleidung

dieser Zeit zusammengetragen. Viele dieser aufgezeichneten und beschriebenen Trachten werden heutzutage nirgends mehr getragen oder gepflegt. Trotzdem gibt es aber in Deutschland eine rege Trachtenpflege und so wurden in den letzten Jahrzehnten wieder Trachten nach alten und historischen Belegen nachgeschneidert und werden bei allen möglichen Trachtenfesten in Deutschland und Europa stolz getragen. So wird im Jahr 2019 das „Deutsche Trachtenfest“ in Lübben im Spreewald gefeiert und die „Europeade“ im hessischen Frankenberg (Eder).

Die meisten Vereine sind über ihre Landesverbände dem „Deutschen Trachtenverband“ in Günthersleben-Wechmar angeschlossen.

Auf den folgenden Seiten des Kalendariums werden jedes Monat einige in Deutschland noch oder wieder getragene Trachten vorgestellt. Das Trachtengebiet Bayern wurde dabei nicht vergessen, aber diesmal bewusst außen vor gelassen. Für die vielen unterschiedlichen bayerischen Trachten würde eine Seite des Kalendariums nicht ausreichen.

# HEIMAT *LIEBE*

[(Subst., w.) Ein partnerschaftliches Gespräch mit einem persönlichen Berater in einer nahegelegenen Filiale]

Seit 1894 stehen Ihre Ziele und Wünsche bei uns im Mittelpunkt.

Die Bank mit Tradition.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

 **Raiffeisenbank Straubing eG**  
www.raiffeisenbank-straubing.de • mail@raibas.de *Meine Bank!*

